



Paella-Weltmeisterschaft 2022: Der Gewinner ist kein Spanier – es ist ein Franzose!

**Die Paella-Weltmeisterschaft 2022, die im spanischen Valencia ausgetragen wurde, gewann der französische Koch Eric Gil.**

Die beste Paella der Welt kommt nicht aus Spanien! Der 3. Paella-Weltcup 2022, der im spanischen Valencia stattfand, kürte den französischen Koch Eric Gil zum Gesamtsieger. Zehn Köche aus der ganzen Welt konkurrierten um den begehrten Pokal.

Eric Gil konnte die Jury mit einer Paëlla mit Entenconfit und Pilzen begeistern. Der Koch ist in Barbentane im Departement Bouches-du-Rhône ansässig, wo seine kulinarische Kreation den Namen „Paëlla Valenciana“ trägt und jeden Samstagmorgen auf dem Markt angeboten wird. Für seine traditionelle Paëlla verwendet Eric Gil nur frische Produkte und keine tiefgekühlten Zutaten.



*Der stolze Gewinner Eric Gil.*

Bei dieser Weltmeisterschaft ließen die Organisatoren verschiedene Paella-Rezepte zu. Der japanische Kandidat verwendete grüne Zwiebeln, chinesische Krabben und kleine



## Paella-Weltmeisterschaft 2022: Der Gewinner ist kein Spanier – es ist ein Franzose!

Flusskrebse, während der finnische Kandidat Rentier, Pilze oder Heidelbeeren in sein Rezept einbauen durfte.

Wie die Organisatoren des Wettbewerbs erklären, ist die Paëlla „ein Gericht, das viel mehr ist als ein Rezept, es ist ein Ritual, eine Art, mit Familie und Freunden zu teilen“.

Die valencianische Paëlla entstand im 16. Jahrhundert: Damals diente sie dazu, die Landarbeitern mit nahrhaften und sättigenden Gerichte mit Reis, Kaninchen, Bohnen, Paprika und Tomaten zu versorgen, wie der Blog VisitValencia berichtet.